

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	114664	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7034</b>	7036
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Horn-West	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>258</b> 15
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	28.09.2017	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	108,12	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop		<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Gehölzgraben auf dem Gelände der Trabrennbahn, der immer wieder durch verrohrte Abschnitte unterbrochen wird. Die offenen Abschnitte sind unterschiedlich gestaltet: Offen mit benachbarter grasiger Vegetation oder (mittig zwischen den beiden Teichen) stark ruderal überwachsen, von pflanzlichen Abfallhalden begleitet und von Gehölzen verschattet. Der Graben hat typischerweise eine sehr schmale Wasserfläche, die oft durchwachsen ist, so beispielsweise mit Schilf, Sumpflabkraut oder Wasserminze und besitzt recht steile Ufer, die typische Gewässerrand-Arten aufweisen, aber auch Zufällige aus den benachbarten Scherrasenflächen. In der Vorkartierung als störend markierte fremdländische Gehölze scheinen beseitigt zu sein.

Der nördlichste Abschnitt ist wegen Abzäunung weitgehend nicht betretbar und nochmals für eine Wegüberfahrt unterbrochen.

Es gibt weitere, nicht kartierte, meist schmalere, ähnliche, derzeit aber trockene Gräben auf dem Gelände der Rennbahn, die, soweit zu erkennen, torfigen Boden aufweist, also ursprünglich vermoort gewesen sein dürfte. Die Gräben haben somit das Potenzial für niedermoortypischen Bewuchs.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Horner Trabrennbahn			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Freizeitzentrum der Horner Rennbahn, Gehweg			
<b>Rechtswert (X)</b>	571860	<b>Hochwert (Y)</b>	5935001	
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Geestplatten östlich der Alster (696.03)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Horn (129)		<b>Gemarkung</b>	Horn Geest (110)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>FFH-GEBIET</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Wasserschutzgebiet</b>	<input type="checkbox"/>			



# Erhebungsbogen

**B**

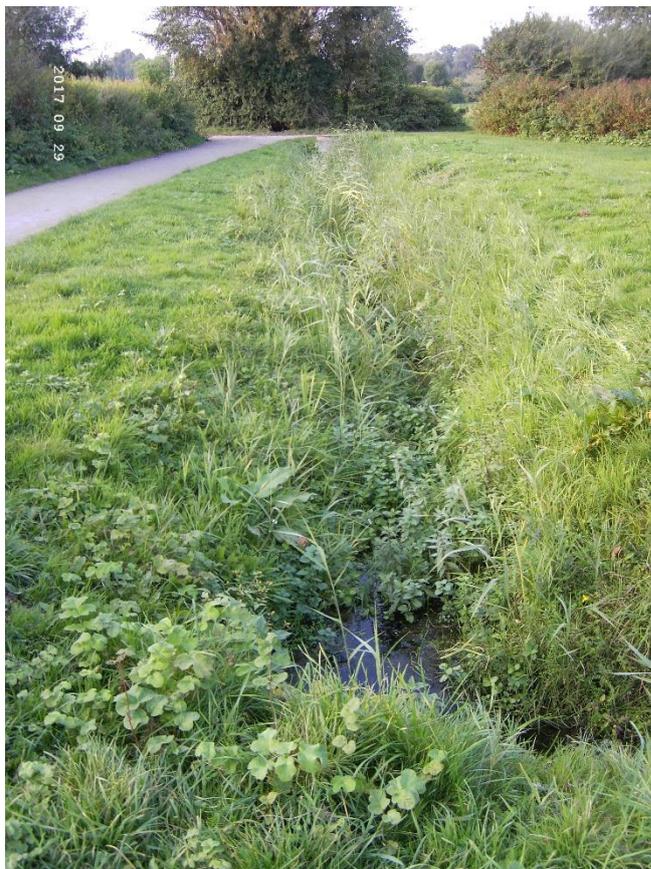
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	114664
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7034</b> 7036
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Horn-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>258</b> 15
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	28.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	108,12
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Intensive Nutzung oder Pflege (/ Mahd) Nährstoffeintrag durch Gartenabfallagerung
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen	Entwicklungspotenzial Kleingewässer, wasserführende Gräben (Uferstaudenflur, grabentypische Vegetation) Nasse Mulden Uferstaudenflur
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Wassergebundene Insekten Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Schilf und Uferstaudenflur (weitgehend) ungemäht lassen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7034_258_280917_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7034_258_280917_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>	N	<b>Aufnahmerichtung</b>	N



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	114664
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7034</b> 7036
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Horn-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>258</b> 15
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	28.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	108,12
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	0.50 m
Gewässertiefe	0.10 m
Breite	0.35 m
Trübung	k - klar, keine Trübung
Färbung	- - keine
Verockerung	k - keine
Fadenalgen	k - keine
Geruch	- - keiner
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	50 %
1. Krautschicht	100 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	7

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	114664
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7034</b> 7036
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Horn-West
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>258</b> 15
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	28.09.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	108,12
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w															
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w															
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w															
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w												3			
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w													V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z															
Galium uliginosum (Moor-Labkraut)	7	w											2	3			
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w											b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w															
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w													V		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z															
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	z															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w													V		
Phragmites australis (Schilf)	7	z															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z															
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>		
<b>Anzahl Arten</b>													<b>30</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland